

TuS-Damen beim Spiel in die Vollen überrollt

GRIESHEIM. Die erhoffte Überraschung beim SVS Griesheim ist ausgeblieben. Im Pokal hatten die Keglerinnen des TuS Gerolsheim den Tabellenführer der Zweiten DCU-Bundesliga Nord noch hinter sich gelassen, im Rückspiel in der Meisterschaft hatte der TuS nun klar mit 2560:2681 Holz das Nachsehen.

Die Gerolsheimerinnen mussten vor der Begegnung am Sonntag das Team umstellen, weil Routinier Michaela Houben wegen einer Magen-Darm-Erkrankung kurzfristig ausgefallen war. So rückte Jessica Hauptstock ins Startpaar, Anita Reichenbach wechselte ins Schlussduo. „Schon im ersten Durchgang wäre für uns mehr drin gewesen, weil Griesheim ebenfalls keinen guten Start erwischte“, berichtete TuS-Sportwartin Tina Wagner. Doch Hauptstock (397) kam auf der Anlage des SVS Griesheim diesmal gar nicht zurecht, und Bianka Wittur fand erst auf der zweiten Bahn zu ihrer gewohnten Form (431). Dennoch lagen die Gäste nach dem ersten Durchgang nur acht Holz zurück.

Doch dann wurden Wagner (435) und Sonja Köhler (444) im Mittelpaar des TuS von Lisa Stumpf (457) und Raffaella Ripper (488) überrollt. Knackpunkt war das Spiel in die Vollen. „Schon nach 25 Wurf lagen wir 100 Kegel zurück, da war die Partie im Prinzip schon gelaufen“, sagte Wagner. Anita Reichenbach (433) und Lisa Köhler (420) konnten den Rückstand im Schlussthrough nicht mehr aufholen. In der Tabelle rutschte der TuS (10:12 Punkte) auf Platz fünf ab. |gnk